



www.mmk-taiskirchen.at

# PFIFFIKUS

## *Vereinszeitung*

2023 | 26. Ausgabe

der Marktmusikkapelle Taiskirchen



Die Musikerinnen und Musiker der MarktMusikkapelle Taiskirchen danken Ihnen für die stets freundliche Aufnahme und finanzielle Unterstützung und wünschen Ihnen viel Glück, Erfolg und Gesundheit für das kommende Jahr 2024!

<b>GRUSSWORTE</b>	2 - 3	<b>WAS WURDE EIGENTLICH AUS...?</b>	14 - 15
<b>JAHRESRÜCKBLICK JUGEND</b>	4 - 5	<b>MMK GOES RIVA - EIN FAHRPLAN!</b>	16 - 18
<b>JUNGMUSIKERVORSTELLUNG</b>	6 - 7	<b>DAS JAHR 2023 IN BILDERN</b>	20 - 22
<b>LEISTUNGSABZEICHEN</b>	9	<b>AKTUELLES AUS UNSEREN REIHEN</b>	25
<b>REGISTERVORSTELLUNG</b>	10 - 11	<b>„MUSIKERKÖPFE“</b>	26
<b>WAS WAR 2023 LOS?</b>	13	<b>TERMINVORSCHAU 2024</b>	27





## THOMAS GRAMBERGER

**OBMANN**

Liebe Taiskirchnerinnen und Taiskirchner, Gönner und Sponsoren!

- Kultureller Nahversorger
  - Sinnstiftende Jugendarbeit
- Mit derartigen Attributen beschreiben wir uns gerne selber. Das funktioniert aber nur, wenn die Bevölkerung hinter einem Verein steht – das habt ihr mit dem zahlreichen Besuch des Herbstkonzertes und anderer Veranstaltungen sowie regelmäßigen Spenden wieder bewiesen – vielen Dank dafür!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu - und es wird Zeit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. In Zeiten, in denen das tägliche Leben durch Hektik und diverse Krisen geprägt ist, ist es eine Wohltat auf ein schönes und vor allem ein „ganz nach Plan“ verlaufenes Musikerjahr zurückblicken zu dürfen. Diese Kontinuität wurde von einem besonderen Highlight gekrönt: unsere Konzertreise zum internationalen Orchesterwettbewerb „Flicorno d'Oro“ nach Riva del Garda in Italien.

Eine kleine Anekdote hat mich besonders gefreut: aus Rücksicht auf Schüler, Studenten und Landwirte war es angedacht, bereits am Sonntag einen Bus zur Retourfahrt zu organisieren. Dass sich ausnahmslos alle Mitreisenden für die Rückfahrt am Montag entschieden haben, ist, denke ich, ein schönes Beispiel dafür, mit welcher Begeisterung alle bei der Sache waren. Sich vier Tage für einen Verein freizuspielen ist nicht selbstverständlich und der Beweis für die tolle Gemeinschaft in der MMK! Johanna hat es mit ihrer professionellen, motivierenden und wertschätzenden Art Proben zu gestalten - aber auch auf zwischenmenschlicher Ebene - perfekt geschafft, ein Umfeld zu schaffen, bei dem jede Musikerin und jeder Musiker im Rahmen seiner Möglichkeiten das Bes-

te geben konnte.

Liebe Johanna - nach mittlerweile acht Jahren bei uns in Taiskirchen darf man durchaus wieder einmal „Danke“ sagen, dass du diesen Weg mit uns gehst! Mein Ziel ist es nach wie vor, bei jedem einzelnen Musiker, aber auch in der Gemeinde den Blick auf den großen gesellschaftlichen Mehrwert des Vereinslebens zu öffnen.

Ob es nun Studien sind, die den positiven Einfluss des Vereinslebens auf das Zusammenleben in der Gemeinde belegen, oder „nur“ eine persönliche Einschätzung, ist letztlich unerheblich. Ich denke, die positive Grundstimmung, die bei einer Ausrückung mit großer Beteiligung entsteht, ist sowohl im Verein als auch beim Zuhörer unmittelbar spürbar. Das hilft ungemein, vor allem in Situationen, wo es eigentlich einige auf den ersten Blick reizende Alternativen zu einer Musiausrückung geben würde.

Mich freut es auch, dass die Zusammenarbeit der Taiskirchner Vereine in den letzten Jahren wieder einen „Boost“ erhalten hat - ich hoffe, dass wir das so gemeinsam fortsetzen und intensivieren! Die Wertschätzung, die das gegenseitige Besuchen von Veran-

staltungen zeigt, wird oft unterschätzt.

Wenn diesen Text jetzt motivierte potenzielle Jungmusiker, deren Eltern oder Großeltern lesen, kann ich euch nur empfehlen, sich musikalisch zu engagieren - unsere Jugendreferentinnen stehen jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung!

**Thomas Gramberger  
Obmann**

## JOHANNA HUBER

**KAPPELLMEISTERIN**

Liebe Freunde der Marktmusikkapelle Taiskirchen!

Eins ist gewiss, das Jahr 2023 wird immer einen besonderen Platz in meinen Erinnerungen haben, umso schöner ist es, folgenden tollen Jahresrückblick geben zu dürfen.



Wir starteten das Jahr gleich mit viel Motivation und Elan, denn unser Ziel vor Augen war der internationale Wettbewerb ‚Flicorno d'oro‘ in Riva del Garda. Eine aufregende Aufgabe, denn immerhin war es für mich der 1. Wettbewerb im Ausland als Dirigentin. Durch einen vorbildlichen Probenbesuch, viele Übestunden zu Hause, gepaart mit Zielstrebigkeit in den Gesamtproben, waren wir gut vorbereitet für die Herausforderung in Italien. Trotzdem beschlich mich eine gewisse Anspannung und Nervosität. „Können wir unsere Leistung am Tag X abrufen? Können wir uns gut und schnell auf die Akustik vor Ort einstellen, um locker aufspielen zu können? Hab ich manchen Schlüsselfunktionen zu früh zu viel zugemutet? Werden meine Musiker:innen für ihr Engagement in den letzten Monaten belohnt? Oder sind sie enttäuscht, wenn das Ergebnis nicht dementsprechend ausfällt?“ Für mich war zumindest eines im Vorhinein klar: dass der größte Erfolg der Weg war, die Probenarbeit - ich wusste, eigentlich muss ich nur dem Prozess vertrauen oder um es mit Gottfried Reisegggers Worten zu sagen: „Ihr werdet sehen, von dieser Wettbewerbsvorbereitung wird das Orchester jahrelang zehren!“.

Der Tag X ist endlich da: Alle Musiker:in-

nen nehmen auf der Bühne in Riva Platz und spätestens, nachdem ich den Einsatz für die Alpina Saga gegeben habe und ein pompöser, von Selbstbewusstsein strotzender Orchesterklang erklingen ist, ist mir klar: ‚Die Musiker:innen sind motiviert, haben richtig Spaß und genießen den Auftritt - Hauptziel erreicht!‘ Voller Glücksgefühle winke ich den letzten Akkord ab, schweißgebadet und mit einer etwas zitternden Dirigierhand, aber einem großen Lächeln im Gesicht, bin ich mir sicher, dass wir das volle Potenzial ausgeschöpft haben und mit Sicherheit für diese Performance belohnt werden würden. Und schließlich das Ergebnis: Die hochkarätige Fachjury belohnte unsere Darbietung mit dem 1. Platz! Applaus und Jubelrufe branden auf - ein unbeschreibliches Glücksgefühl für die Ewigkeit.

Seit 2016 bin ich nun als Kapellmeisterin in Taiskirchen tätig und nach wie vor übe ich diese Aufgabe mit viel Leidenschaft aus. Trotzdem freue ich mich sehr, dass ich seit September mit Paula Hinterholzer eine kompetente, empathische und engagierte Stellvertreterin an meiner Seite habe, die mich unterstützt und mit dem Herbstkonzert eine tolle Premiere am Dirigentenpult der MMK gefeiert hat. Ich freue mich auf die weitere Zusammen-

arbeit und auf viele schöne musikalische Momente miteinander. Mit dem Herbstkonzert neigt sich nun das Jahr 2023 dem Ende zu und meine 8. Saison beginnt. Ich freue mich auf eine Neuauflage des Open Air Konzertes am 8.6.2024 und lade jetzt schon herzlich dazu ein.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Musiker:innen, die mit Eifer, Motivation und vollem Herzblut ihr Bestes geben und mich immer wieder musikalisch und durch ein wertschätzendes, freundschaftliches Miteinander überraschen.

In diesem Sinne wünsche ich ein gutes Neues und hoffe, dass das Jahr 2024 wieder viele wunderbare Überraschungen bereithalten wird.

**Johanna Huber  
Kapellmeisterin**



# JAHRESRÜCKBLICK JUGEND

## INSTRUMENTENVORSTELLUNG

Am 16. März veranstaltete die MMK Taiskirchen für musikalisch interessierte Kinder der Volksschule Taiskirchen eine Instrumentenvorstellung. Dazu wurde das Ensemble „Brassoires“ eingeladen, welches ein Musikvermittlungsprogramm mit dem Titel „Brassessinis und der Zauberer Buntinius“ präsentierte. Auf unterhaltsame und lustige Art und Weise wurden den Volksschülern die Instrumente Trompete, Flügelhorn, Posaune, Horn und Tuba erklärt. Die Begeisterung über die Vorstellung war nicht nur bei uns Musikern der Marktmusikkapelle, sondern auch bei den Schülern riesig.



## PRIMA LA MUSICA

Im Jahr 2023 durften wir uns weiters als MMK Taiskirchen über eine erfolgreiche Teilnahme bei Prima la Musica aus unseren Musikerreihen freuen. In der Altersgruppe 2 hat uns Hannah Hörmanseder solistisch am Altsaxophon vertreten. Unterricht erhält Hannah bei Daniela Rohrsdorfer an der LMS Taiskirchen. Wir gratulieren ihr sehr herzlich zu einem 2. Preis.



Alois Schneglbauer

Ges.m.b.H.

HEIZUNG - SANITÄR - BRUNNEN

A-4754 Andrichsfurt - Furt 41 · Tel. +43(0)77 50/20 300 · Fax -72  
schneglbauer@braumann.co.at · www.braumann.co.at

## JUNGMUSIKERMATINÉE

Am Sonntag, dem 16. April erhielten unsere Jungmusiker die Möglichkeit, ihr Können vor großem Publikum zu präsentieren. Es stellte eine ideale Gelegenheit dar, erste Bühnenerfahrungen zu sammeln und auch andere JungmusikerInnen kennenzulernen. Aufgrund der vielen verschiedenen Instrumente war für große Abwechslung im Programm gesorgt. Angefangen bei einer kleinen Schlagzeugshow reichte das Programm bis hin zu zeitgenössischen Werken.



## JUNGMUSIKERNACHMITTAG

Am 26. August wurde von der MMK ein lustiger Spielenachmittag veranstaltet. Auf die JungmusikerInnen wartete ein abwechslungsreicher Stationsbetrieb mit vielen musikalischen Hintergründen. Begonnen mit einem Musikquiz ging es weiter mit Stationen, in denen auch Schnelligkeit gefragt wurde, beispielsweise beim Anziehen der Musiktracht, auch das Erraten von verdeckten Teilen einiger Musikinstrumente war eine Aufgaben. Nach den vielen, auch manchmal sehr kniffligen Herausforderungen, wurden die JungmusikerInnen noch mit einer Jause im Musikheim belohnt.



## JUNGMUSIKERSEMINAR 2023

Auch heuer durfte im Sommer das alljährliche Jungmusikerlager nicht fehlen. Gemeinsam mit den JungmusikerInnen der Musikvereine Senftenbach und Utzenaich war der musikalische Nachwuchs der MMK Taiskirchen von 18. bis 21. Juli in der Landwirtschaftsschule in Burgkirchen. Unter der musikalischen Leitung von den Taiskirchner Jugendreferentinnen Roberta Burgstaller und Paula Hinterholzer wurde ein abwechslungsreiches Konzertprogramm einstudiert. Neben den zahlreichen Proben, die sowohl vormittags als auch nachmittags am Programm standen, wurden der Volleyballplatz und der angrenzende Fußballplatz ausgiebig genutzt. Ein großes Highlight für die JungmusikerInnen war an den heißen Tagen des Julis die Planenrutsche. In zwei Gruppen aufgeteilt, wurde um die Wette gerutscht. Ein weiterer Höhepunkt waren die bunten Kreidefarben. Um einen besonderen Effekt zu erzielen, wurde für diese Aktivität ausschließlich weiße Kleidung getragen. Mit einer stimmungsvollen Musik im Hintergrund wurde getanzt, die Farbe wurde in die Luft geworfen und die Kleidung der Kinder färbte sich nach und nach bunt. Zum Abschluss der Woche stand eine gemeinsame Grillerei mit einem anschließenden Karaokeabend am Programm. Am Samstag, dem 22. Juli, war es dann für die JungmusikerInnen so weit: Sie durften vor einem großen Publikum, bestehend aus ihren Eltern, Geschwistern und Verwandten, ihr Können unter Beweis stellen. Das Abschlusskonzert fand heuer vor der Mittelschule Taiskirchen statt. Neben Klassikern wie „Beauty and the beast“ oder „Star Wars“ bekam das Publikum ebenfalls ein Ensemblestück des Tenorhornregisters und eine Chor-Nummer zu hören. Mit viel Applaus endete das Jungmusikerseminar 2023. Aber aufgepasst, liebe JungmusikerInnen: Von 6. bis 9. August 2024 findet schon das nächste Seminar in Bad Ischl statt. Wir freuen uns auf euch!



# JUNGMUSIKER-VORSTELLUNG

Unsere sechs topmotivierten Neuzugänge bei der MMK stellen sich vor:



## DAVID ANGLEITNER

Mein Name ist David Angleitner. Ich bin 15 Jahre alt und besuche zurzeit die 2. Klasse der HAK Ried. Ich spiele seit Anfang 2018 Schlagzeug und habe vor 2 Jahren das bronzene Leistungsabzeichen mit Auszeichnung bestanden. Neben dem Schlagzeug spiele ich außerdem Klavier und als Sport spiele ich Tennis. Ich freue mich schon auf das gemeinsame Musizieren in der Musikkapelle.



## LEA-MARIE WAGNER

Mein Name ist Lea-Marie Wagner. Ich bin 13 Jahre alt und gehe in die Mittelschule Taiskirchen. Im Oktober 2019 habe ich bei Martin Mühringer mit dem Tenorhornunterricht begonnen, seit ca. einem Jahr bin ich bei Philipp Buttinger. In meiner Freizeit spiele ich gerne Tenorhorn und treffe mich mit Freunden. Diesen Sommer habe ich das bronzene Leistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert. Ich freue mich auf die schöne und lustige Zeit in der MMK Taiskirchen.



## HANNAH HÖRMANSEDER

Ich heiße Hannah Hörmanseder und bin 14 Jahre alt. Derzeit bin ich in der 4. Klasse der Mittelschule Taiskirchen. Meine ersten musikalischen Erfahrungen machte ich mit der Blockflöte bei Traudi Mühringer. Mit Freude habe ich 5 Jahre Flöte gespielt und habe auch das Junior-Leistungsabzeichen absolviert. Mit 9 Jahren begann ich mit der Ausbildung zur Klarinette bei Johanna Huber, bevor ich mit 10 Jahren dann zu meinem heutigen Instrument Saxophon wechselte. Meine Sax-Lehrerin ist Daniela Rohrsdorfer. Dreimal durfte ich bereits beim Jugendmusik-Wettbewerb Prima la Musica auf der Bühne stehen, was mich besonders motiviert hat. Daniela hat mich im Juni 2023 auch zur Übertrittsprüfung in Bronze begleitet, welche ich mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert habe. In meiner Freizeit spiele ich nicht nur Saxophon, sondern auch gerne Tennis. Wie mein Papa, der Tubist Johann Hörmanseder, bin auch ich gerne in Gesellschaft und bin begeistert, nun Mitglied der Marktmusikkapelle Taiskirchen zu sein. Ich freue mich auf das gemeinsame Musizieren, auf verschiedene Auftritte und Ausrückungen mit der Gruppe.



## XAVER SCHLOSSER

Mein Name ist Xaver Schlosser. Ich bin 17 Jahre alt, habe 2 Brüder und wohne in Sittling 8, 4753 Taiskirchen. Ich bin bei der Feuerwehr und spiele seit 3 Jahren Trompete und Flügelhorn. Im Juni 2023 habe ich mit der Trompete das bronzene Leistungsabzeichen gemacht. Seit diesem Herbst bin ich Mitglied der Marktmusikkapelle Taiskirchen. Es macht mir sehr viel Spaß, da ich viel Kontakt zu anderen Leuten habe, und mir das gemeinsame Musizieren sehr gefällt.



## ANNA HOFMAIR

Mein Name ist Anna Hofmair. Ich bin 14 Jahre alt und besuche die 5. Klasse des BORG Ried. In meiner Freizeit bin ich neben der Musik gerne kreativ und lese gerne. Meine musikalische Laufbahn habe ich in der 1. Klasse Volksschule auf der Blockflöte gestartet. Seit 6 Jahren spiele ich Querflöte, letztes Schuljahr ist noch die Piccoloflöte dazugekommen. Ich habe bereits das bronzene und das silberne Leistungsabzeichen auf der Querflöte absolviert und beide mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Diesen Frühling bin ich der MMK Taiskirchen beigetreten und durfte schon einen Einblick bekommen. Ich freue mich auf die weitere Zeit in der Musikkapelle und mit den Jungmusikern!



## HANNAH SCHULZ

Meine Name ist Hannah Schulz. Ich bin 14 Jahre alt und besuche gerade die 1. Klasse der HBLW in Ried. Ich spiele bereits seit 5 Jahren Querflöte, anfangs bei Babara Scherhammer und nun das zweite Jahr bei Marlene Feldbauer in der LMS Taiskirchen. Im Juli 2022 habe ich mein bronzenes Leistungsabzeichen abgelegt. Neben dem Querflötespielen schwimme ich gerne oder bewege mich im Winter auf Skiern. Manchmal versuche ich mich auch in der Küche. Das gemeinsame Musizieren in der Marktmusikkapelle oder bei der Jungmusi macht mir auch besonderen Spaß.



## REGIONA Taiskirchner Versicherung, klVvAG



Evelyn Kaiser

Versicherungskauffrau  
Vorstand und Geschäftsführerin  
Tel. 0676/62 49 104  
kaiser@taiskirchner-versicherung.at



Franz Schmidleitner

geprüfter Versicherungsfachmann  
Kundenbetreuer  
0680/211 5482  
schmidleitner@taiskirchner-versicherung.at



Taiskirchner  
Versicherungsverein

gegründet 1858  
Beständigkeit und Verlässlichkeit  
seit 165 Jahren!





rzlSoftware.at

**RZL** SOFTWARE

RZL – die professionelle Software-Lösung fürs Rechnungswesen und Ihre Kanzlei-Organisation.



RZL Software | 4911 Tumeltsham, Hannesgrub Nord 35



**Raiffeisen** Region Ried i.I. 

**ZUSAMMENHALT**

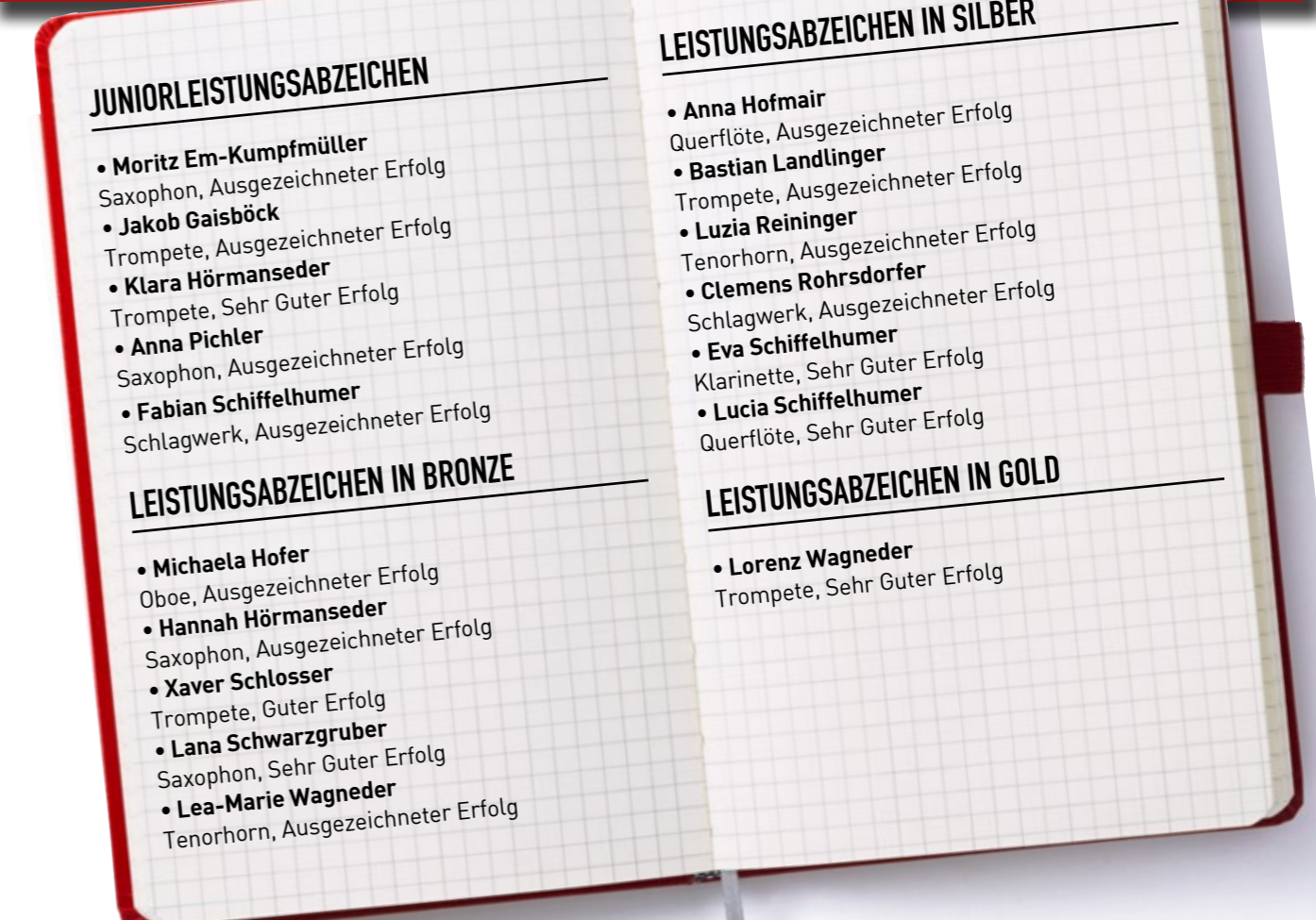
Die Pflege von Brauchtum und Kultur gibt uns Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.

**WIR MACHT'S MÖGLICH.**

raiffeisen-ried.at

# LEISTUNGSABZEICHEN 2023

Wir gratulieren folgenden Jungmusikern zu deren erspielten Leistungsabzeichen:



**JUNIORLEISTUNGSABZEICHEN**

- **Moritz Em-Kumpfmüller**  
Saxophon, Ausgezeichneter Erfolg
- **Jakob Gaisböck**  
Trompete, Ausgezeichneter Erfolg
- **Klara Hörmanseder**  
Trompete, Sehr Guter Erfolg
- **Anna Pichler**  
Saxophon, Ausgezeichneter Erfolg
- **Fabian Schiffelhumer**  
Schlagwerk, Ausgezeichneter Erfolg

**LEISTUNGSABZEICHEN IN BRONZE**

- **Michaela Hofer**  
Oboe, Ausgezeichneter Erfolg
- **Hannah Hörmanseder**  
Saxophon, Ausgezeichneter Erfolg
- **Xaver Schlosser**  
Trompete, Guter Erfolg
- **Lana Schwarzgruber**  
Saxophon, Sehr Guter Erfolg
- **Lea-Marie Wagneder**  
Tenorhorn, Ausgezeichneter Erfolg

**LEISTUNGSABZEICHEN IN SILBER**

- **Anna Hofmair**  
Querflöte, Ausgezeichneter Erfolg
- **Bastian Landlinger**  
Trompete, Ausgezeichneter Erfolg
- **Luzia Reiningner**  
Tenorhorn, Ausgezeichneter Erfolg
- **Clemens Rohrsdorfer**  
Schlagwerk, Ausgezeichneter Erfolg
- **Eva Schiffelhumer**  
Klarinette, Sehr Guter Erfolg
- **Lucia Schiffelhumer**  
Querflöte, Sehr Guter Erfolg

**LEISTUNGSABZEICHEN IN GOLD**

- **Lorenz Wagneder**  
Trompete, Sehr Guter Erfolg





# EIN REGISTER STELLT SICH VOR:

## Kathrin Schmidleitner

**Herkunft:** Dobler an Stoabodn  
**Bei der MMK seit:** 2003  
**Beruf:** Lehrerin  
**Lieblingsmusik:** schnelle Stücke mit viel Technik

## Paula Hinterholzer

**Herkunft:** vom Koaninger  
**Bei der MMK seit:** 2017  
**Beruf:** Studentin Lehramt Primarstufe  
**Lieblingsmusik:** klassische Werke

## Hannah Schulz

**Herkunft:** aus da Hofmari  
**Bei der MMK seit:** 2023  
**Beruf:** Schülerin  
**Lieblingsmusik:** Ensemblestücke mit anderen Querflöten/moderne Stücke

## Lucia Schiffelhuber

**Herkunft:** Breitenried  
**Bei der MMK seit:** 2019  
**Beruf:** Schülerin  
**Lieblingsmusik:** Stücke mit anderen Flöten im Ensemble

# QUERFLÖTE

## Verena Fischer

**Herkunft:** Enkerl vom Zainer Sepp  
**Bei der MMK seit:** 2006  
**Beruf:** AHS-Lehrerin  
**Lieblingsmusik:** Filmmusik und Musical

## Franziska Diermaier

**Herkunft:** Tischler z'Ellerbach  
**Bei der MMK seit:** 2002  
**Beruf:** Buchhaltung, Studentin-Lehramt Primarstufe  
**Lieblingsmusik:** alles Walzer

## Anna Hofmair

**Herkunft:** aus da Hofmari  
**Bei der MMK seit:** 2023  
**Beruf:** Schülerin  
**Lieblingsmusik:** Außergewöhnliche Stücke mit verschiedenen Spieltechniken/Stücke mit viel Gefühl



Der vorletzte Titel der Reihe „Registervorstellung im Pffikus“ trägt im heurigen Jahr den Titel „Querflötenmädel“. Die Querflöte gehört zu den Holzblasinstrumenten, obwohl sie schon seit vielen Jahren aus Metall mit einer Silberlegierung hergestellt wird. Nur das Piccolo wird auch heute noch meist aus Holz angefertigt. Das erste Instrument wurde aus einem Vogelknochen geschnitzt, da mag es kaum verwunderlich sein, dass das Instrument auch heute noch einen so schönen und unverwechselbaren Klang hat. Ganz in der vordersten Reihe im Blasmusikorchester sind sie zu finden und meist handelt es sich um ein rein weibliches Register. Unsere Querflötendamen im Verein sind entweder Schülerinnen, Studentinnen oder Lehrerinnen.

Ingrid Gramberger (frühere Kapellmeisterin), Franz Schmidleitner (Posaunist) und Gabriele Raab (Fagott) nutzten den Einstieg auf der Querflöte als Sprungbrett in ein anderes Register und auch die aktuellen Registerkolleginnen sind vielseitig im Orchester einsetzbar. **Verena** zum Beispiel hat auf dem Saxophon bei einem Konzert mitgewirkt und sich jahrelang um den

Musikernachwuchs gekümmert, **Kathrin** konnte beim heurigen Herbstkonzert auf der Klarinette ihr Können unter Beweis stellen und war bei Veranstaltungen im Organisationsteam. **Paula** glänzt seit Kurzem als Kapellmeisterin und hat im letzten Jahr ihren Grundwehrdienst bei der Gardemusik in Wien geleistet und **Franziska** war jahrelang für alles Schriftliche

im Verein zuständig. **Lucia, Anna** und **Hannah** – unsere Flötenküken – üben fleißig und absolvieren ihre Leistungsabzeichen und haben sich schon super in unser Register und in den Verein eingelebt. Außerdem muss hier auch noch erwähnt werden, dass wir gerade einen Höchststand an Querflötistinnen im Orchester haben. Seit dem heurigen Jahr verstärken sage und schreibe sieben

Musikerinnen auf diesem Instrument die MMK Taiskirchen. Nach etwas spärlich gesäten Jahren können wir endlich wieder auf volle Reihen im Querflötenregister blicken. Denn schon Oscar Wilde wusste bereits: „Musik ist das größte Geschenk, das uns Menschen gegeben wurde.“

10



## Ihr regionaler Bau- und Zimmermeister seit 1923

Hohe technische und wirtschaftliche Qualität, einwandfreier Projektablauf und jahrzehntelange Erfahrung zeichnen uns aus. Als Massiv- und Holzbauprofis sind wir immer vor Ort.



Duswald Bau GmbH  
 Zentrale 4720 Neumarkt Schulstraße 7  
 Tel.: 0 77 33 / 73 30  
 Filiale 4725 St. Aegidi Nr. 12  
 Tel.: 0 77 17 / 20 100  
 office@duswald.com



www.duswald.com

Planung Massivbau Holzbau Revitalisierung

Profis  am Werk

## DAS JA-WORT GEGEBEN...

... haben sich Tobias Schusterbauer und seine Claudia am 31. Juli 2021,

... Josef und Eva Nagl standesamtlich am 29. April 2023. Herzlichen Glückwunsch!



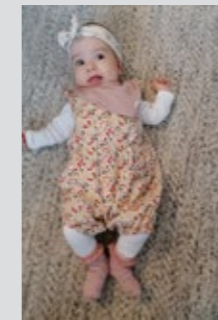
Wir gratulieren den frisch Vermählten recht herzlich und wünschen alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg!

## MUSIKERSTORCH UNTERWEGS...

Der Musikerstorch hat seine Runden gedreht und wieder für MMK-Nachwuchs gesorgt.



WIR GRATULIEREN DEN STOLZEN ELTERN!



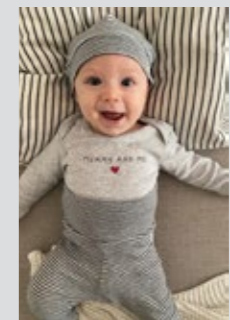
**CAROLINA**, die Tochter von Thomas und Bernadette Mühlmann, wurde am **28. Dezember 2022** mit **53 cm** und **3430 g** geboren.



Die Tochter unseres Posaunisten Josef Nagl und seiner Eva, **KATHARINA**, wurde am **1. Juli 2023** mit **51 cm** und **3680 g** geboren.



Am **23. Februar 2023** erblickte die Tochter von unserer Klarinettistin Johanna Hofinger und Christian König, **PIA MARIE**, mit **51 cm** und **3590 g** das Licht der Welt.



**EMIL**, der Sohn von Tobias und Claudia Schusterbauer, kam am **25. April 2023** mit **48 cm** und **2780 g** zur Welt.



Sonnleiten 14  
 4753 Taiskirchen i. L.

+43 660 9286856  
 office@eavtechnik.at  
 www.eavtechnik.at

- ELEKTROTECHNIK
- ANTENNENTECHNIK
- VERANSTALTUNGSTECHNIK
- GEBÄUDEAUTOMATION
- REPARATURSERVICE

 **24 h - Notdienst:**  
**+43 660 909 9000**



Transporte Abbrucharbeiten Schotterbetrieb  
 Baggerungen Containerverleih Natursteinmauern

 **4772 Lambrecht Gerhagen 8**  
 T. 0 77 65 / 687 [www.baeck-baggerungen.at](http://www.baeck-baggerungen.at)





# WAS WURDE EIGENTLICH AUS... ...TERESA SEIFRIED?

Viele Menschen, die mittlerweile nicht mehr aktiv im Verein tätig sind, haben in den vergangenen Jahrzehnten die MMK Taiskirchen nachhaltig geprägt und maßgeblich zu denkwürdigen Konzerten und Projekten beigetragen. Zu diesen Personen gehört auch unsere ehemalige Oboistin, bzw. Gesangssolistin Teresa Seifried, die seit einiger Zeit in Kanada lebt. Aufgrund der nicht unerheblichen Distanz hat das Interview mittels Videokonferenz stattgefunden.



Teresa als Gesangssolistin beim Herbstkonzert

**Liebe Teresa, wie geht's dir, wo erreichen wir dich gerade?**

Mir geht es hervorragend, danke! Ich lebe derzeit in Vancouver, Kanada und in diesem Moment sitze ich in meinem Büro an der University of British Columbia (UBC), das ich mit einer Amerikanerin und einem Schweizer teile.

**Du hast dein Chemiestudium in Wien vor mittlerweile mehr als 2 Jahren mit**

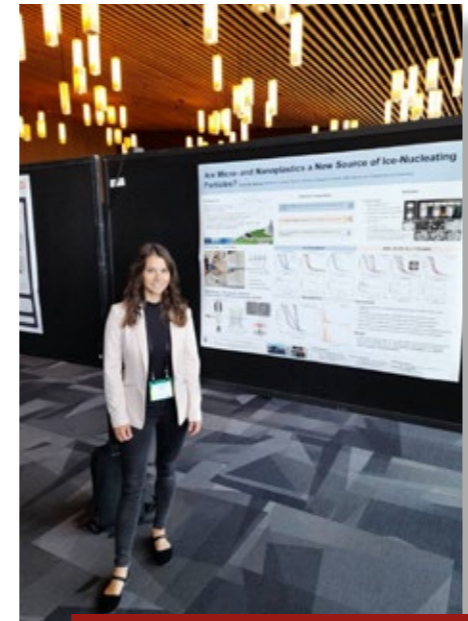
**dem Dokortitel abgeschlossen, lass uns wissen, wohin dich dein Weg danach geführt hat!**

Genau, ich promovierte im September 2021 im Fach Technische Chemie an der TU Wien und beschloss danach Wien zu verlassen, mich in den Westen zu wagen und nach Kanada zu ziehen (- wie es bereits andere in meiner Großfamilie gemacht haben). Im Zuge meiner Doktorarbeit forschte ich an biologischen Aerosolen, die von Bäumen emittiert werden, mit dem Ziel, ihre Auswirkungen auf die Wolkenbildung zu verstehen. Diese Forschung führte mich häufig in den Wald, eine Tätigkeit, die mir nicht nur fachlich, sondern auch persönlich große Freude bereitet. Einige dieser Untersuchungen fanden sogar in Baumgarten statt, mit Unterstützung von meinem Papa - eine Erfahrung, die beinahe nostalgische Erinnerungen an vergangene Zeiten weckte, wenn auch ohne das charakteristische „Besetzt und Wied rausholen“. Im März 2022 nahm ich schließlich meine Postdoc-Position an der UBC in Vancouver, im Department of Chemistry an. In dieser wissenschaftlichen Funktion, die üblicherweise nach dem Doktoratsstudium ausgeübt wird, entschied ich mich dazu, meinen Fokus verstärkt auf Umweltprobleme zu lenken. Daher begann ich in Kanada mich intensiv mit dem Thema Mikroplastik zu beschäftigen.

**Kannst du uns kurz beschreiben, mit welchen Themen du dich aktuell auseinandersetzt?**

Hier koordiniere ich einen wissenschaftlichen Cluster - Microplastics, Health and the Environment (<https://mp.ubc.ca>) -, der Forscherinnen und Forscher aus verschiedenen Disziplinen vereint. Gemeinsam versuchen wir das komplexe Problem der Mikroplastikverschmutzung aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und Lösungsansätze zu entwickeln. Im Labor widme ich mich der Erforschung der

möglichen Auswirkungen von Mikroplastik-Aerosolen auf unser Wetter. Außerdem arbeite ich daran, eine Methode zu entwickeln, um die kleinste Fraktion, das sogenannte Nanoplastik (kleiner als 1 µm - etwa so groß wie einige der kleinsten Bakterien oder Viren, für das menschliche Auge unsichtbar), in der Umwelt aufzuspüren. Die Detektion dieser winzigen Partikel ist eine echte Herausforderung aufgrund ihrer geringen Größe. Für dieses Projekt erhielt ich kürzlich das FWF Erwin Schrödinger Fellowship, das mir ermöglicht, in den nächsten zwei Jahren an diesem Thema in Kanada zu forschen.



Dr. Teresa Seifried bei einer Konferenz in Vancouver

**Die Stadt Vancouver bietet ja viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, wie verbringst du deine Zeit abseits der Uni?**

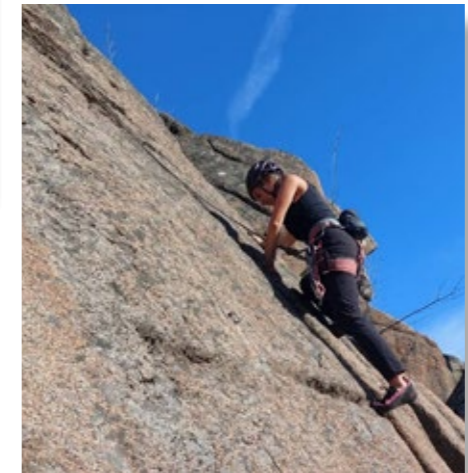
Ich nutze beinahe jede freie Minute, um die Berge hier zu erkunden. Das Faszinierende an dieser Gegend ist das Aufeinanderprallen von Meer und Bergen. Die Gipfel erheben sich regel-



Bei einer Gletschertour in den kanadischen Bergen

recht neben den Stränden. Im Sommer nutze ich das niederschlagsarme Wetter für Wanderungen - in der Stadt Vancouver regnet es von November bis Mai - aber Regen in der Stadt bedeutet meist Schnee in den Bergen, daher schnalle ich im Winter meine Ski an. Letzten Sommer habe ich außerdem meine Leidenschaft für das Klettern entdeckt. Squamish, eine Stadt nur eine Stunde nördlich von Vancouver, ist ein wahres Kletterparadies. Von allen Touren, die ich bereits gemacht habe, war

mein absoluter Höhepunkt eine zweitägige Tour mit meinem Partner Paul auf Mount Garibaldi, der nun wieder seinen ursprünglichen Namen trägt: Nch'kay. Neben meinen sportlichen Abenteuern widme ich mich auch gerne dem Theater. Insbesondere iranische Stücke fesseln meine Aufmerksamkeit,



Teresa kann ihre Kletterleidenschaft voll auskosten

da ich hier viele Freund\*innen gefunden habe, die ihre Wurzeln im Iran haben.

**Man darf davon ausgehen, dass die Blasmusik in Kanada nicht ganz so etabliert ist wie in Österreich, kannst du deine musikalische Ader trotzdem irgendwie ausleben?**

Ich bin gerade dabei, mir ein Keyboard zuzulegen, um meine Klavierkünste wieder aufleben zu lassen. Mal schauen, wie meine Nachbarn auf diese neue musikalische Ergänzung reagieren werden. Einige von ihnen haben bereits meine kräftige Stimme bemerkt. Darüber hinaus besuche ich gerne Konzerte hier. Die Stadt hat zahlreiche kleine alternative Konzertlocations, von denen man meist nur aus zweiter Hand erfährt. Besonders erwähnenswert waren für mich die Auftritte von „The Hausplants“, einer Indie-Punk-Band, deren Sängerin meine Arbeitskollegin ist, und ein Konzert der deutschen Elektro-Brass-Band namens „Meute“. Die Blasinstrumentenklänge riefen unmittelbare Erinnerungen an Zuhause hervor.

# LUKSCH HEIZUNG



 **WÄRME**

 **LUFT**

 **WASSER**

 **KLIMA**

☎ 07764 6591

Die Kraft in Gelb

A MEMBER OF POS INDUSTRIES

[www.luksch.at](http://www.luksch.at)



Auf den kommenden Seiten wollen wir unsere Reise nach Riva noch einmal Revue passieren lassen. Zur besseren Veranschaulichung, welches logistischen Aufwands es bedarf, um mehr als 70 Personen samt Instrumentarium an den Gardasee und wieder zurück zu bringen, haben wir uns entschieden, das Projekt mittels Zahlenstrahl zu dokumentieren. Und zwar von Anfang an!

# MMK GOES RIVA! - EIN FAHRPLAN:

**Kurzinfobox Riva:**  
Wann: 31.3.-3.4.2023  
Wo: Kongresszentrum Riva del Garda  
Wer: MMK Taiskirchen + Anhang  
Was: Blasorchesterwettbewerb Flicorno d'Oro

Gruppenfoto vor dem frühlingshaften Ufer des Gardasees - nach der Konzertwertung



Nach dem Frühstück im Hotel machen wir uns auf den Weg zu einem für uns reservierten Probelokal, wo wir am Vormittag eine letzte Probe abhalten, um uns für die Konzertwertung sicher zu fühlen.



Am Nachmittag bringt uns Chauffeur Walter nach Lazise, etwas weiter südlich am Ufer des Gardasees gelegen; wir dürfen dort eine Führung durch einen Weinberg machen und anschließend die edlen Tropfen in Begleitung diverser Antipasti (zu deutsch: a bissl a Jausn) verkosten. Etwas Kulturaustausch muss natürlich auch sein, darum wird im Weingarten selbstverständlich auf gut Innviertlerisch aufgespielt!

Bei der Rückfahrt redet uns Johanna einmal mehr ins Gewissen, die abendlichen Ausgehzeiten einigermaßen im Rahmen zu halten - und wieder halten sich die allermeisten Musikanten daran, schließlich ist ja morgen der Tag X.



**Kapellmeisterin:** Wir sollten mal wieder eine Reise ins Ausland wagen, was meint ihr?  
**Obmann:** Jawoll, super Idee!  
**Kassier:** Was das wohl wieder kostet'?



**Obmann zur Kpm.:** Brauchen wir Aushilfen?  
**Kpm.:** Nein, wir sind überall gut genug besetzt, wir schaffen das ohne externe Leute!  
**Kassier:** Immerhin, a paar Hunderter gespart...

Etwas erschöpft von der langen Busfahrt aber mit viel Vorfreude kommen wir spätabends bei unserem Hotel in Riva an, wo die meisten Musiker, gemäß der Vorgabe der Kapellmeisterin, es mit der Sperrstunde nicht zu übertreiben, ins Bett fallen.

Der Sonntagvormittag steht zur freien Verfügung, viele Musikanten nutzen die Zeit, um einen ausgedehnten Spaziergang durch Riva zu unternehmen und dem Treiben bei frühlingshaftem Wetter an verschiedenen Plätzen in der Stadt zuzusehen. (Sogar ein Damenorchester aus Taiwan ist an den Gardasee gereist.)

Vorstandssitzung Frühling 2022

November 2022

Februar 2023

18.03.

31.03. Abfahrt

01.04. - 09 Uhr

02.04. - 09 Uhr

02.04. - 16 Uhr

Oktober 2022

Dezember 2022

28.03. Generalprobe

31.03. - 23 Uhr

01.04. - 14 Uhr

02.04. - 13 Uhr - KONZERTWERTUNG!

Tobi G. meldet die MMK fix an, alle Musikanten müssen online ein Formular ausfüllen.

Tobi G. bucht einen Doppeldeckerbus für 75 Leute bei der Fa. Glas.

Tobi G. bucht ein Quartier in Riva.

Nach dem Musikerball am 18. Februar beginnt eine sehr intensive Probenphase, es ist für alle Mitwirkenden eine Herausforderung, nur 2 Stücke bis ins kleinste Detail, hin zur Perfektion zu üben. Beinahe jeden Abend ist in diesen Tagen Betrieb im Probelokal, weil auch viele Registerproben und Organisationsgespräche stattfinden müssen.

Wieder einmal Probe, aber diesmal mit Bezirkskapellmeister **Gottfried Reisegger**, der mit seinen Lohnsburger Musikern schon viel Wettbewerbserfahrung gesammelt hat und uns in den 2 Stunden alles abverlangt. Am Ende zeigt er sich angetan von unserem Spiel und meint, dass ein Verein von so einem Projekt viele Jahre lang profitiert- sowohl musikalisch als auch gesellschaftlich!



**Brosi:** Was, wir fahren fort? I bin dabei!!

**Obmann:** Wir brauchen einen Reiseleiter! Tobi, kannst du das machen?  
**Tobi G.:** Ok, i moch's!

Um 13 Uhr ist Abfahrt am Schulparkplatz. Es gibt leider einen krankheitsbedingten Ausfall, aber sonst sind alle frisch, munter und motiviert! Am Bahnhof in Innsbruck steigen noch ein paar Musikerinnen zu und weiter geht es dann über den Brenner via Südtirol in Richtung Gardasee.



Nach dem Mittagessen nimmt die Anspannung langsam zu, wir treffen uns am frühen Nachmittag auf einer Einspielbühne im Kongresshaus. Schließlich geht es um 15:40 auf die Hauptbühne, der Saal ist gut gefüllt und wir tragen die beiden Stücke „Alpina Saga“ und „A Porta Pia“ der internationalen Jury und dem Publikum vor. Der tosende Applaus nach unserer Darbietung bestärkt uns sogleich in dem Gefühl, eine tolle Leistung auf den Punkt erbracht zu haben. (Im Bild unser Fanclub)



Erleichtert und guter Dinge verlassen wir die Bühne, nun beginnt die ungewisse Zeit des Wartens- was, wenn den Herren Juroren unser Orchesterklang nicht so behagt hat... „Wurscht“, wirft die Kapellmeisterin ein, „wir haben mit dem Herz in der Hand musiziert, wenn es denen nicht gefallen haben sollte, sind's selber schuld!“



Gegen Abend finden sich nach und nach alle teilnehmenden Orchester wieder im großen Saal zur Siegerehrung ein, die Stimmung ist aufgeregt, die Luft wird immer stickiger, die ganze Zeremonie ist ziemlich langatmig. Doch die Begeisterungstürme der siegreichen Kapellen sind hochgradig ansteckend. Schließlich kommt unsere Wertungskategorie an die Reihe: 4. Platz - nicht wir! 3., dann 2. Platz - nicht wir... Fragende Blicke werden ausgetauscht, nicht mal unter die Top 4? Hat uns unser Gefühl so getäuscht?? Da ergreift der Moderator das Mikrofon: Gewinner der 2. Wertungskategorie: Marktmusikkapelle Taiskirchen, Austria! Nun erschallt ein innviertler Jubelorkan, der auch den temperamentvollen Italienern Respekt abverlangt.



Wir treffen uns nach der Siegerehrung in einem Lokal im Ortszentrum, wo wir bei einer köstlichen Pizza und immer wieder aufbrandendem Jubel unser Glück kaum fassen können. Die intensive Probenarbeit hat sich also gelohnt, unsere Kapellmeisterin Johanna Huber bedankt sich in ihrer kurzen Ansprache bei allen MusikerInnen für das Engagement und erteilt offiziell den Auftrag, es nun ordentlich krachen zu lassen.

02.04. - 18 Uhr

02.04. - 21 Uhr

03.04. - 05 Uhr

02.04. - 20 Uhr

02.04. - 23 Uhr

03.04. - 09 Uhr



Überglücklich dürfen Obmann und Kapellmeisterin den Siegespokal und ein Instrument als Preis für die tolle Leistung entgegennehmen.



Erkundung diverser Bars in Riva (Am Foto die Rivabar)



Letzte Musiker der MMK finden sich im Hotel ein, um doch noch ein paar Stunden Schlaf bis zur Heimreise zu ergattern.

Abfahrt in Richtung Taiskirchen, wo wir mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck am frühen Abend wieder am Schulparkplatz ankommen.



# WIFF-ZACK

Ein echter Senftenbacher Ziegel weiß, worauf es beim Bauen ankommt. Zum Glück. Weil eine schlaue Lösung Ihnen dabei hilft, Energie und Geld zu sparen. Und davon verstehen wir jede Menge. So sind wir halt, wir Senftenbacher.

**SENFTENBACHER**  
Der starke Innviertler Ziegel



Das Romberger Lebensgefühl.

ZUHAUSE IST DA,  
WO NICHT NUR  
DER SCHLÜSSEL  
PERFEKT PASST.

Besuchen Sie uns im Musterhauspark HAID Parzelle Nr. 21

Besuchen Sie uns im Musterhauspark Haid und lassen Sie sich unverbindlich und umfassend von einem unserer Experten beraten.

[www.romberger.at](http://www.romberger.at)

Musterhauspark Haid  
IKEAplatz 9, Parzelle Nr. 21  
4053 Linz-Haid

**ROMBERGER**  
Von Haus aus das Beste.



# DAS JAHR 2023 IN BILDERN



1

2



3



4



5



6



7



8



9



10



12



13



11



13

- 1-4: Neujahrblasen
- 5: Messgestaltung
- 6: Jahreshauptversammlung
- 7-9: 3. Taiskirchner Ball der Blasmusik
- 10-11: Voixmusi & Gstanzl – 9. Taiskirchner VMA
- 12: Feuerwehrfest Hinterndobl
- 13: Christi Himmelfahrt



14



15



16



18



17



19



20



21



24



22



- 14: Jubelhochzeiten
- 15-16: Lange Nacht der Kirchen
- 17: Musikfest Altheim
- 18-20: Marschwertung – BEMUFE Hohenzell
- 21: Outdoor Messe
- 22-23: Ständchen 60er Gerhard Gramberger
- 24: FF Bezirksjugendlager in Taiskirchen





NATUR GEBUNDEN  
 www.natur-gebunden.at

matthias raab  
 Fachwerkstätte  
 für Holzblasinstrumente  
 St. Ulrich 54, 4973 Senftenbach  
 Tel. 0676 736 16 46, eMail: matthiasraab@inext.at  
 www.matthiasraab.at

GAISBÖCK  
 VIOLINS  
 MEISTERATELIER FÜR  
 STREICHINSTRUMENTENBAU  
 gaisboeckviolins.at - Tel. 0677 62156955

Wirt am Markt  
 Familie Ziegler



SEIT 1536

# RIEDER BIER

*Feinste Innviertler Braukunst*

**KRUPA DACH**<sup>®</sup>  
Dachdeckerei - Spenglerei - Flachdächer

Ihr Partner in den Bereichen Dachdeckerei,  
Spenglerei, Dachsanierung und Flachdach.

Krupa GmbH  
A-4770 Andorf, Basling 10  
Tel. +43 (0)77 66 / 500 50  
Fax +43 (0)77 66 / 500 50-20  
e-mail: firma@krupa.at  
Internet: www.krupa.at

## LORENZ WAGNER

Auch heuer ist wieder ein Mitglied der MMK bei einer Militärmusik vertreten: Lorenz hat nach dem Abschluss der Matura an der HTL Ried und der erfolgreich absolvierten Aufnahmeprüfung im vergangenen Sommer seinen Dienst bei der Militärmusik Salzburg angetreten. Auf die Grundausbildung folgt dann der Dienst in der Kapelle mit ca. 45 anderen Musikern bis Ende September 2024. Lorenz liebäugelt mit einem Musikstudium auf der Trompete, diese Entscheidung hat aber noch Zeit. Alles Gute für deine Zukunft!



## „DIE KLARINETTEN-WG“

- so müsste eigentlich der Adresszusatz für die Wohnung von Roberta Burgstaller und Magdalena Gaisböck in Wien lauten, die sie Ende September bezogen haben. Während sich Roberta nach dem Jahr bei der Militärmusik (im letzten Piffikus berichtet) dazu entschied, ein Musikstudium anzutreten, schloss Leni das Studium gleich direkt an die Matura am Gymnasium Ried an. Obwohl beide in Wien wohnen und Musik studieren, machen sie nicht dasselbe: Roberta hat Musik als Lehramtsstudium gewählt und Leni pendelt für das Konzertfach Klarinette nach Obersiebenbrunn ins Burgenland, wo sich eine Expositur der Kunstuniversität Graz befindet. Wir wünschen euch viel Erfolg!



## MARKETENDERINNEN-TEAM

Musikfest, Erstkommunion, Hochzeit, Marschwertung – wann auch immer die MMK in Marschformation auftritt, dürfen Marketenderinnen nicht fehlen. Wir freuen uns über unser neues Marketenderinnen-Team, das aus der Studentin Susanna Aigner, der Tapeziererin und Dekorateurin Anna Oberauer und der angehenden Krankenschwester Julia Haslehner besteht. Zusätzlich zu den Marschausrückungen unterstützen uns die Marketenderinnen zum Beispiel auch an der Abendkasse bei den Konzerten oder kümmern sich um Dekoration und Blumenschmuck bei Veranstaltungen. Danke für eure Unterstützung!







## „MUSIKERKÖPFE“

### WALTER RAUCHDOBLER

Wer kennt den „Bau' z'Radling“ nicht? Ein echtes Urgestein, den die Musik im Generellen und die Marktmusikkapelle Taiskirchen im Speziellen sein ganzes Leben lang begleitet – und mit einem stolzen Alter von 90 Jahren ist das eine lange Zeit! Am 4. November feierte unser Walter seinen Ehrentag mit einem rauschenden Fest, zu dem die ganze MMK eingeladen war und wo er seine Musikerkarriere Revue passieren ließ. Am Wichtigsten ist ihm neben dem Musikalischen der Zusammenhalt und das gemeinsame Feiern. Ungeschlagen bleiben ziemlich sicher seine Rekorde beim Kartenvorverkauf für etliche Konzerte und sonstige Veranstaltungen.

Lieber Walter, wir wünschen dir nochmals alles Gute zu deinem besonderen Geburtstag und viele weitere Jahre Gesundheit!



Anton Lischka **INNVIERTLER**  
**OFENBAU**

**KACHELÖFEN • HERDE • HEIZKAMINE • SERVICE**

**www.innviertler-ofenbau.at T. +43 660 / 77 078 91**

## VMA 2024

Am Samstag, 13. April 2024 veranstaltet die Marktmusikkapelle ihren **10. Volksmusikabend**. Es ist für uns wenig überraschend, dass echte Volksmusik einen derart hohen Stellenwert hat und der Besucherandrang deshalb immer enorm ist. Das Publikum wird auch bei unserer bereits 10. Veranstaltung wieder kurzweilig unterhalten werden und die Marktmusikkapelle freut sich auf viele Besucher.

Dr. Franz Gumpenberger, bekannt von den **ORF-Volksmusiksendungen**, wird uns in bewährter humorvoller Weise durch den Abend begleiten.



## TERMINVORSCHAU 2024:

- 24. März Palmsonntag
- 13. April 10. Taiskirchner Volksmusikabend im Gasthaus Ziegler
- 4. Mai Florianimesse
- 5. Mai Erstkommunion
- 9. Mai Chr. Himmelfahrt – Maiprozession
- 20. Mai Jubelhochzeiten
- 30. Mai Fronleichnamsprozession
- 7. Juni Lange Nacht der Kirchen
- 8. Juni OPEN-AIR-Konzert
- 9. Juni Frühschoppen mit dem MV Pram
- 22. Juni Marschwertung in Pattigham
- 6. - 9. August Jungmusikerseminar
- 22. September Erntedank- und Pfarrfest

## SOCIAL MEDIA:

Du willst über Veranstaltungen informiert sein und außerdem einen Blick hinter unsere Kulissen werfen? – Dann folge uns unter **@mmktaiskirchen** auf Instagram und Facebook! (einfach QR-Code scannen)



## iMoG UNTERSTÜTZEN!

Haben wir uns heuer leider verpasst und Sie möchten die MMK Taiskirchen trotzdem finanziell unterstützen? Wir freuen uns über eine Neujahrsspende auf unser Konto (IBAN AT89 3445 0000 0191 6725, BIC RZ00-AT2L450 - oder einfach QR-Code scannen) und bedanken uns recht herzlich für Ihre Unterstützung! **Alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2024!**



## iMoG MITSPÜN!

Wer uns nicht nur finanziell unterstützen möchte, sondern sich vorstellen könnte, auch musikalisch einen Beitrag zu leisten, ist natürlich jederzeit herzlich bei uns willkommen! Schlummerndes musikalisches Talent und verstaubter Instrumentenkoffer, aber höchst motiviert oder zumindest neugierig? Auch die Mitwirkung bei einem einzelnen Projekt, zum Beispiel einem Konzert, ist möglich. Unser Verein lebt von einer bunten Durchmischung aller Altersklassen und Fähigkeiten, sodass wir auch bestimmt für dich den passenden „Musihuat“ finden. Wir freuen uns!



*Save the Date!*

# OPEN-AIR- KONZERT

DANACH LIVEBAND TNT

SAMSTAG,  
8. JUNI 2024

# MUSIFRÜH- SCHOPPEN

MIT DEM MV PRAM

SONNTAG,  
9. JUNI 2024



MarktMusikkapelle  
**TAISKIRCHEN**

[www.mmk-taiskirchen.at](http://www.mmk-taiskirchen.at)

# TNT



*do MoGi hi*  
Musik ohne Grenzen

[www.tnt-coverband.at](http://www.tnt-coverband.at)

## IMPRESSUM:

**Herausgeber:** MarktMusikkapelle Taiskirchen; **Redaktion:** Tobias Gramberger; **Gestaltung:** Maximilian Gaisböck;  
**Redaktionsteam:** Thomas Gramberger, Johanna Huber, Martin Mühringer, Paula Hinterholzer, Roberta Burgstaller,  
Anna Mühringer, Markus Fischer; **Druck:** hs Druck, Hohenzell